



Rennfahrer im Nebenjob

Nachwuchsingenieure auf der ganzen Welt bauen neben ihrem Studium Rennwagen. Das Niveau: "Fast wie in der Formel 1". Das Team munichMotorsport fährt mit der Software PolyWorks in der Formula Student ganz vorne mit.

Die Idee, Motorsport als Plattform für werdende Ingenieure zu nutzen, kommt aus Amerika. Seit 1981 gibt es ein verbindliches Reglement, der erste Wettbewerb findet in Michigan, USA statt. Inzwischen gibt es Formula Student Events auf der ganzen Welt, seit 2005 auch in Deutschland. Viele Unternehmen unterstützen einzelne Teams; ihre Mitglieder sind als künftige Mitarbeiter begehrt - talentiert, motiviert und fachlich hochqualifiziert.

Jedes Jahr stellen über 300 Teams Fahrzeuge für den globalen Vergleich auf vier Räder: Fahrzeuge mit Verbrenner, mit Elektromotor und in Zukunft auch Formula Student Driverless. Das technische Niveau ist in den letzten Jahren extrem gestiegen. Es zählt das beste Gesamtpaket, nicht nur die reine Fahrleistung des Fahrzeugs. Die Wertungsprüfungen teilen sich statische und dynamische

Disziplinen. In den statischen Disziplinen gilt es, Juroren aus Motorsport und Wirtschaft von Konstruktion, Kostenkontrolle und Marketing zu überzeugen. In den dynamischen Disziplinen steht die Fahrleistung auf dem Prüfstand. Das Endurance Race über 22 km gilt als Königsdisziplin.

Duwe-3d unterstützt die Münchner Studenten des Teams munichMotorsport mit einer PolyWorks Lizenz. Software-Schulungen sowie ein technischer Support in messtechnischen Fragestellungen ist für die Nachwuchsingenieure inklusive. Michael Gambitz, zuständig für die Sponsorenbetreuung, sieht den PolyWorks Einsatz sportlich: „Optische Messtechnik gab es bisher in der Formula Student nicht häufig. Da hatten wir dieses Jahr einen echten Wettbewerbsvorteil. Zum Beispiel



Jedes Team entwickelt ein Fahrzeug mit Verbrenner und mit Elektromotor - in Zukunft auch fahrerlos.



Safety first: Kipptest bestanden! In der Saison 2015 konnte der Schwerpunkt um 11mm gesenkt werden.

waren ausgeglichene Radlasten bisher aufgrund der Hybridstruktur von Heckrahmen und Monocoque bei uns immer ein kritischer Punkt. Dank PolyWorks haben wir dieses Jahr aufs Gramm genau arbeiten können... Ich bin gespannt, mit was die anderen Teams nach unserer Vorlage ankommen!“

Duwe-3d AG
Peter-Dornier-Straße 9
88131 Lindau (B), D
Tel. +49 (0) 8382 27590-0
info@duwe-3d.de
www.duwe-3d.de

Eine Veröffentlichung ohne schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

PolyWorks® ist eingetragenes Warenzeichen des Herstellers InnovMetric Software Inc. aus Québec, Kanada.
www.innovmetric.com